



Sonderausstellung „Sehnsucht nach Heimat – Trachtenkultur im Füssener Land“

Beitrag

Die barocke Schönheit des ehemaligen Klosters St. Mang im Museum der Stadt Füssen bietet den Rahmen für die Sonderausstellung Sehnsucht nach Heimat – Trachtenkultur im Füssener Land. Noch bis zum 27. Februar 2022 kann sie besucht werden.

Ein höchst traditionelles Thema – die Gebirgstracht – präsentiert sich in der Ausstellung im modernen Gewand. Schuhplattler und Volksmusik, vorgeführt von Gruppen in heimischer Tracht, waren und sind heute begehrte Bereicherungen vieler Feste und kurzweiliger Abendprogramme für Touristen und Einheimische. So wundert es nicht, dass in einer für den Fremdenverkehr so attraktiven Stadt wie Füssen ab dem Jahr 1900 Gebirgstrachten-Erhaltungsvereine gegründet wurden und bis heute zum touristischen Jahres- und Festprogramm beitragen.

Spannend sind die Zusammenhänge – denn die Initiatoren der ersten Gebirgstrachtenvereine waren Zugewanderte. Der Fluss Lech begünstigte die Industrialisierung der Stadt und die Gründung einer mechanischen Seilerwarenfabrik. Das lockte viele Arbeiter nach Füssen. Fern ihrer Herkunftsorte mussten sie in der neuen Heimat Fuß fassen. Abends hatten sie Feierabend, ein mit der Industrialisierung aufkommendes neues Phänomen. Diesen wollten sie in Geselligkeit verbringen, gemeinsam tanzen, singen und musizieren. Die Sehnsucht nach Gemeinschaft war eine starke Motivation, sich einem Trachtenverein anzuschließen.

Ein kleiner Abstecher führt die Ausstellungsbesucher zu den anderen im Füssener Land getragenen Vereinstrachten, dem Historischen Fiassar Bergergwand und der Tracht der Musikkapellen im Füssener Ortsgebiet. Dort ist auch zu sehen, wie Prinzregent Luitpold und weitere Mitglieder der königlichen Familie sich gerne in Gebirgstracht zeigten. Wir werfen auch einen Blick in frühe Modezeitschriften, die Werbung für die Kleidungsstücke der Gebirgstracht machten.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Trachtenvereine aus dem Füssener Stadtgebiet, die zum ersten Mal gemeinsam ihre Geschichte und Geschichten, ihre Traditionen und Trachtenschätze präsentieren. Ihnen ist der Hauptraum reserviert. Hier werden die reizvollen Details der Trachten und genau betrachtet. Partner der Ausstellung sind der Gebirgstrachten- und Heimatverein

Dâ´Neuschwanstoaner Stamm FÃ¼ssen, der Trachtenverein Dâ´Falkenstoaner WeiÃensee, der Trachtenverein Burg Hopfen und der Obere Lechgau-Verband.

Wenn sich Trachtenvereine nach AuÃen prÃsentieren, dÃ¼rfen ihre Fahnen nicht fehlen. Die zugehÃ¶rigen FahnenbÃ¤nder erzÃhlen viele Geschichten. Diese Zeichen der Verbundenheit laden den Besucher als Fahnenmeer im nÃchsten Raum zu weiteren Entdeckungen ein. Im âVereinslokalâ angelangt gibt es audiovisuelle Einblicke in die ganz intimen Angelegenheiten einer Vereinsfamilie mit ihren liebevoll gelebten Besonderheiten.

Die Veranstaltungen der Trachtenvereine werden von Einheimischen und Touristen besonders wahrgenommen. Attraktiv ist dabei der Schuhplattler – fÃ¼r Zuschauer und Aktive gleichermaÃen. Er ist ein ausgesprochen sportlicher Tanz, der daher schnell den Ehrgeiz der TÃnzer und TÃnzerinnen weckt. Die Frau erlebt ihre Herausforderung beim ebenmÃÃigen Drehen mit kreisenden RÃ¶cken. Um den Schuhplattler mit seinen SprÃ¼ngen und krÃftigen Klatschern lautstark vorfÃ¼hren zu kÃ¶nnen, muss die Lederhose des Mannes kurz und speckig sein. Dieser Tanz ist daher eng mit der Gebirgstracht verknÃ¼pft.

Die stolzen Trachtler fallen in ihrer Gewandung auf â es gehÃ¶rte anfangs eine gehÃ¶rige Portion Mut und Zusammenhalt dazu, sich im Stadtbild mit der Gebirgstracht zu zeigen. Die Kirche stand den kurzen MÃnnerhosen mit nackten Knien nicht gerade aufgeschlossen gegenÃ¼ber. Die Trachtenvereine hatten im Lauf ihres Bestehens zahlreiche weitere Herausforderungen zu bewÃltigen, fÃ¼r die sie gemeinschaftlich LÃ¶sungen fanden. Mit Einfallsreichtum, Einsatzbereitschaft, FrauenstÃrke und Aufbruchsstimmung wurden Not- und Krisenzeiten Ã¼berstanden. Auf einem Zeitstrahl werden neben den Herausforderungen auch die historischen HÃ¶hepunkte wie etwa Gaufeste und JubilÃen vorgestellt.

Mit dieser Ausstellung fÃ¼r alle Sinne wird erstmalig der Ã¼ber einhundertjÃhrige kulturelle Einsatz der Ã¶rtlichen Trachtenvereine mit seiner ehrenamtlichen und identitÃtsstiftenden Vereins- und Jugendarbeit dargestellt.

In Zeiten der Globalisierung laden die Trachtenvereine alle, die âSehnsucht nach Heimatâ verspÃ¼ren, ein, an ihren AktivitÃten fÃ¼r Jung und Alt teilzunehmen.

FÃ¼r die passende Umrahmung sorgt das AllgÃuer HEIMATwerk mit einem reichhaltigen Rahmenprogramm: Trachtenmarkt vom 30. Juli bis zum 1. August im Klosterhof, VortrÃge, Heimat- und Volkstanzabende, GroÃer Trachtenball am 30. Oktober 2021. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm stehen auf www.allgaeuer-heimatwerk.de.

Die vom Museum der Stadt FÃ¼ssen und der Trachtenkultur-Beratung des Bezirks Schwaben veranstaltete Ausstellung wird groÃzÃ¼gig unterstÃ¼tzt von der Bezirk-Schwaben-Stiftung, dem Regio AllgÃu e.V., dem Landkreis OstallgÃu und der Sparkasse AllgÃu.

Auf www.museum.fuessen.de kÃ¶nnen sich die Besucher Ã¼ber die aktuellen Ã¶ffnungszeiten erkundigen. In den Museen gelten die derzeit gÃ¼ltigen Hygieneregeln mit FFP2-Maske und Abstandspflicht. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort.

Anhang:

- [Flyer](#)
- [Plakat](#)

Text und Bildmaterial: Museum FÃ¼ssen

SWINGING PRIEN

Music & Food Festival
im Ortszentrum | Eintritt frei

Fr 05.07. Blues - Blosn
Sa 06.07. Music & Food Festival
So 07.07. Radkriterium & FrÃ¼hschoppen

www.swinging-prien.de

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. FÃ¼ssen
2. Museum
3. Trachtenausstellung